

VfL Neckargartach e.V.

Gegründet 1890/91 · Mitglied im Württembergischen Landessportbund

Nach guter Vorbereitung Bronze für Popp

Ringern - Großer Erfolg für Eduard Popp vom VfL Neckargartach. Das 18-jährige Ringertalent sicherte sich bei den Junioren-Europameisterschaften in Tiflis/Georgien nach starker Leistung die Bronzemedaille.

Im griechisch-römischen Stil startete Popp in der Gewichtsklasse bis 120 Kilogramm. Gleich im ersten Kampf traf der Neckargartacher auf den letztjährigen Junioren-Weltmeister Riza Kayaalp aus der Türkei und musste sich hier trotz großer Gegenwehr mit 0:2/0:4 Punkten geschlagen geben. In der Hoffnungsrunde



Nur ein Kampf ging verloren: Bronze für Eduard Popp (rechts).

Foto: Walter Hopprich / VfL

präsentierte sich Popp gegen Madis Sihimets aus Estland, im Vorjahr EM-Dritter bei den Junioren, in Topform und siegte nach drei packenden Runden mit 3:0/0:2/4:0 Punkten.

Im Kampf um die Bronzemedaille stellte der VfL-Athlet erneut seine Nervenstärke unter Beweis und setzte sich gegen den Ukrainer Ihor Didyk nach drei Runden knapp, aber verdient mit 0:1/1:0/1:0 Punkten durch. Der Jubel im Lager des Deutschen Ringer-Bundes (DRB) war groß, Nachwuchs-Bundestrainer Jannis Zamamduridis (Krombach) lobte vor allem „die professionelle Vorbereitung und die Konzentration während der Wettkämpfe“.

Neben jener für Popp gab es in Georgien weitere Medaillen zu bejubeln. Frank Stäbler vom TSV Musberg aus Württemberg erkämpfte sich in der Klasse bis 66 Kilogramm ebenfalls die Bronzemedaille. Ramsin Azizsir vom ASV Hof aus Bayern sicherte sich in der Klasse bis 84 Kilogramm sogar den Titel. Bereits einen Tag zuvor erkämpften sich Jacqueline Schellin (48 kg/Mühlacker) und Aline Focken (59 kg/Krefeld) bei den Juniorinnen jeweils die Bronzemedaille.